

## Neues aus der Kreishandwerkerschaft Ostholstein/Plön

### **Klaus Friedrichsen 25 Jahre Obermeister**



Auf mehr als ein Vierteljahrhundert ehrenamtlichen Einsatz für das Elektrowerkhandwerk konnte Klaus Friedrichsen in diesen Tagen zurückblicken. Im April 1987 wurde der Elektroinstallateurmeister aus Klein-Barkau erstmals zum Obermeister der mehr als 40 Mitgliedsbetriebe starken Elektro-Innung für den Kreis Plön gewählt. Durch sein unermüdliches Engagement hat Klaus Friedrichsen maßgeblich dazu beigetragen, dass sich die Innung für die elektrotechnischen Handwerke als fester Bestandteil der Wirtschaft im Kreis Plön etabliert hat. Auch dem technischen Fortschritt zeigte er sich stets aufgeschlossen gegenüber. So war Klaus Friedrichsen einer der ersten, der wichtige Informationen per Email an seine Innungskollegen versandt hat.

Im Beisein des Kreispräsidenten des Kreises Plön, Peter Sönnichsen, dem Leiter der Berufsbildungszentrums Plön, Axel Böhm, sowie zahlreicher Kollegen, Freunde und Wegbegleiter wurde Klaus Friedrichsen auf einer Feierstunde in Nettelsee für seine Verdienste ausgezeichnet. Vom Landesinnungsverband der elektro- und informationstechnischen Handwerke wurde ihm die Goldene Ehrennadel verliehen.

Als Überraschungsgast der Jubiläumsfeier für Klaus Friedrichsen überreichte der Aufsichtsratsvorsitzende des THW Kiel, Klaus-Hinrich Vater, dem begeisterten Handballfan einen Spielball mit den Unterschriften der Profis des Deutschen Handballmeisters.

Klaus Friedrichsen hatte sich bereits vor seinem Jubiläum dazu entschieden, mit diesem Tage das Amt des Innungsobermeisters abzugeben. Als Dank für seine Verdienste wurde er durch seine Innungskollegen zum Ehrenobermeister der Elektro-Innung für den Kreis Plön ernannt.

Gesamtkoordination:  
IKK Nord - Öffentlichkeitsarbeit  
Claudia Dippel  
Parkallee 21  
24782 Büdelsdorf  
Telefon: 04331 345-745  
Telefax: 04331 345-709  
E-Mail: [claudia.dippel@ikk-nord.de](mailto:claudia.dippel@ikk-nord.de)  
Webseite: [www.ikk-nord.de](http://www.ikk-nord.de)

**Gleichste!!en**  
Bundesinitiative für Frauen  
in der Wirtschaft



Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales

**ESF**  
Europäischer Sozialfonds  
für Deutschland



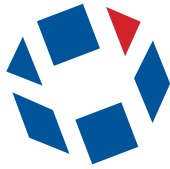
EUROPÄISCHE UNION

### **Neues Projekt: Frauen im Norden – ganz oben**

Um dem demografischen Wandel und den damit in Zusammenhang stehenden Fachkräftemangel zu begegnen, setzen die FBQ GmbH der Kreishandwerkerschaft Ostholstein/Plön und die Kreishandwerkerschaften Stormarn und Mittelholstein auf die vielfältigen Kompetenzen von weiblichen Beschäftigten. Mit dem gemeinsamen Projekt „Frauen im Norden – ganz oben“ soll der Anteil der weiblichen Führungskräfte in den klein- und mittelständischen Betrieben erhöht werden. Um dieses Ziel zu erreichen, soll bei Betriebsinhabern/innen die Bereitschaft geweckt werden, die Karriere von Frauen in ihren Unternehmen aktiv zu fördern. Die drei Kreishandwerkerschaften stehen diesen Unternehmen mit Beratungs- und Betreuungsleistungen zur Seite, um organisatorische Strukturen den Anforderungen entsprechend zu gestalten. Zusätzlich werden weibliche Fachkräfte mit Seminar- und Coachingangeboten intensiv darauf vorbereitet, Führungsverantwortung zu übernehmen.

Das Projekt „Frauen im Norden – ganz oben“ hat am 1. Mai 2012 begonnen. Für interessierte Betriebe oder Beschäftigte aus den Kreise Ostholstein und Plön stehen Christine Klein oder Tanja Schatomski bei der FBQ GmbH der Kreishandwerkerschaft unter Tel. 04521 77559-0 gerne zur Verfügung.

Dieses Projekt wird gefördert im Rahmen der Bundesinitiative „Gleichstellung von Frauen in der Wirtschaft“ ([www.bundesinitiative-gleichstellen.de](http://www.bundesinitiative-gleichstellen.de)). Entwickelt wurde das Programm vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales gemeinsam mit der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und dem Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB). Das Programm wird finanziert aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) sowie des Europäischen Sozialfonds (ESF).



# Handwerkaktuell

Neues aus der Kreishandwerkerschaft Ostholstein/Plön



Abgeordnete der FDP-Fraktion des Kreises Ostholstein mit Vertretern der Kreishandwerkerschaft

## **Kreishandwerkerschaft trifft Politik**

Einige Vorstandsmitglieder der Kreishandwerkerschaft trafen sich zu einem Meinungsaustausch mit den Mitgliedern der SPD- sowie der FDP-Fraktion im Kreistag des Kreises Ostholstein. Während das Gespräch mit den SPD-Vertretern in den Fraktionsräumen im Eutiner Kreishaus stattfand, folgten die Abgeordneten der Liberalen der Einladung ins Haus des Handwerks.

An beiden Terminen wurden aktuelle wirtschaftspolitische Themen der Regionen aufgegriffen und diskutiert.

Einigkeit bestand in beiden Gesprächen darüber, dass die erfolgreiche Arbeit der gemeinsamen Ermittlungsgruppe Schwarzarbeit für die Kreise Ostholstein und Plön, sowie die Stadt Neumünster, auch künftig fortgeführt werden solle und die aktive Bekämpfung der Schattenwirtschaft nicht den Sparmaßnahmen der Verwaltung zum Opfer fallen darf.

Die Repräsentanten des Handwerks und der FDP-Fraktion brachten jeweils ihre übereinstimmende Meinung zum Ausdruck, dass die Feste Fehmarnbeltquerung für den östlichen Landesteil Schleswig-Holsteins deutlich mehr Chancen als Risiken bietet. Die in Zusammenhang mit dem Großprojekt stehenden begleitenden Infrastrukturmaßnahmen entlang der geplanten Hinterlandanbindung sollten für betroffene Anwohner so schonend wie möglich gestaltet werden. Wichtig ist, dass sich der Kreis Ostholstein frühzeitig und konstruktiv in den Planungsprozess einbringt.

Im Gegensatz zu den FDP-Abgeordneten bestanden im Gespräch mit den sozialdemokratischen Delegierten teilweise divergierende Ansichten zum Nutzen und den Auswirkungen der festen Verbindung über den Fehmarnbelt.

Bei der bereits lange in der Öffentlichkeit diskutierten Frage der Schließung der Kraftfahrzeug-Zulassungsstelle in Oldenburg machte Kreishandwerksmeister Ulrich Mietschke die zu erwartenden negativen Auswirkungen und höheren Kosten für das Kraftfahrzeughandwerk im Norden Ostholsteins deutlich. Während hier mit der SPD Übereinstimmung bestand, verwiesen die FDP-Vertreter in dieser Frage auf die Notwendigkeit von Einsparungen zur Haushaltskonsolidierung des Kreises Ostholstein.



## **Tag des Handwerks 2012 – Auf ein Neues**

Nach der erfolgreichen Premiere im Jahr 2011 mit bundesweit über 4.000 Aktionen wird das Handwerk, „die Wirtschaftsmacht – von nebenan“, am 15. September 2012 zum zweiten Mal in ganz Deutschland am Tag des Handwerks seine Leistungsfähigkeit präsentieren. Unter dem diesjährigen Motto „Wir sind Handwerker. Wir können das.“ widmet sich das Handwerk in diesem Jahr dem Leitthema Modernität. Auf vielfältige und überraschende Weise zeigt das Handwerk, was es für unsere moderne Gesellschaft zu leisten im Stande ist – von nachhaltigen Fertigungsverfahren über technische Innovationen bis hin zu hervorragenden Karriereperspektiven.

Die Kreishandwerkerschaft Ostholstein/Plön wird sich im Jahr 2012 erneut

Ansprechpartner:  
Kreishandwerkerschaft Ostholstein / Plön  
Arne Hansen  
Siemensstraße 12a  
23701 Eutin  
Telefon: 04521 77559-15  
Fax: 04521 77559-20  
E-Mail: hansen@handwerk-oh.de  
www.handwerk-oh.de  
www.handwerk-ploen.de

## **Terminankündigungen – bitte vormerken**

11.08.2012	Sommerfest Elektro-Innung für den Kreis Plön
15.09.2012	Tag des Handwerks

## Die IKK Nord konkret

### Entsendung von Arbeitnehmern



Für Ihre Fragen steht Ihnen der IKK Nord - Arbeitgeberservice zur Verfügung:  
 Martin Millrath  
 Parkallee 21  
 24782 Büdelsdorf  
 Telefon: 04331 345-756  
 Fax: 04331 345-708  
 E-Mail: martin.millrath@ikk-nord.de  
 Webseite: www.ikk-nord.de

Auch schleswig-holsteinische Unternehmen nehmen immer häufiger im angrenzenden Ausland Aufträge an und schicken ihre Mitarbeiter für eine gewisse Zeit ins Ausland, um den Auftrag abzuarbeiten.

Hierbei gibt es neben den organisatorischen Herausforderungen im Betrieb bzw. für den Mitarbeiter auch sozialversicherungsrechtlich einiges zu beachten. In erster Linie drängt sich die Frage auf, ob das deutsche Sozialversicherungsrecht für den im Ausland beschäftigten Arbeitnehmer gilt.

Die Beantwortung muss individuell erfolgen und basiert auf einem Antrag, der bei der zuständigen Krankenkasse gestellt werden muss.

Auf der Homepage der IKK Nord wird das erforderliche Formular zur Verfügung gestellt ([www.ikk-nord.de](http://www.ikk-nord.de) > Rubrik Arbeitgeber > Formulare > Arbeiten im Ausland (Entsendung)).

Grundsätzlich wird zwischen Entsendungen in das vertraglose Ausland und dem Ausland mit entsprechender Regelungen des über- und zwischenstaatlichen Recht unterschieden. Beide beinhalten u.a. die Voraussetzungen, dass die Entsendung des Arbeitnehmers zeitlich befristet sein muss und der Arbeitgeber weiterhin das Weisungsrecht für den Arbeitnehmer ausübt.

Zum 01.04.2012 (Schweiz) bzw. 01.06.2012 (Island, Lichtenstein und Norwegen) hat es eine Veränderung in der Anwendung der jeweiligen Verordnungen gegeben, wonach im Europäischen Wirtschaftsraum ab sofort gleiche Voraussetzungen erfüllt werden müssen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Deutschen Verbindungsstelle Krankenversicherung-Ausland unter [www.dvka.de](http://www.dvka.de).

### IKK Nord-Gesundheitswoche



Die ständig wechselnden Ansprüche der modernen Arbeitswelt stellen an Sie als Handwerker sehr hohe Anforderungen. Der verantwortungsvolle Umgang mit Ihrer Gesundheit ist daher eine Voraussetzung, um Sie für die beruflichen Belastungen zu stärken. Wir unterstützen Sie dabei mit unserem attraktiven Angebot einer IKK Nord-Gesundheitswoche!

#### Die IKK Nord-Gesundheitswoche bietet...

- eine Verkürzung im Vergleich zu üblichen Kurmaßnahmen auf sechs Behandlungstage durch einen modernen, zeitoptimierten Behandlungsplan
- individuelle Behandlungspläne - aufgestellt nach einer gründlichen Eingangsuntersuchung - mit Ernährungsberatung, Bewegungs- und Entspannungstraining
- die Entwicklung einer speziellen Rehabilitationsstrategie, die Ihren Belastungen im Arbeitsalltag entgegenwirkt
- individuelle Programme für zuhause

#### Vorteil für IKK-Versicherte!

Die IKK Nord übernimmt die Kosten für die medizinischen Leistungen sowie die halben Kosten für Unterkunft und Verpflegung. Sofern Sie unser Nachhaltigkeitsangebot (z.B. ein weiter führender Präventionskurs) nachweislich in Anspruch genommen haben, erstatten wir Ihnen den Eigenanteil für Unterkunft und Verpflegung.

Termine, weitere Information und Anmeldung:  
 IKK Nord - Präventionsteam  
 Anja Schacht  
 Blücherstraße 27 c  
 18055 Rostock  
 Telefon: 0381 367-1106  
 Fax: 0381 367-1500  
 E-Mail: anja.schacht@ikk-nord.de  
 Webseite: www.ikk-nord.de

Die Signal Iduna informiert

**Fairness-Ranking Kraftfahrtversicherung bei „Focus-Money“**

**SIGNAL IDUNA als fairster Kfz-Versicherer ausgezeichnet**



(Juni 2012) Im aktuellen Fairness-Ranking der Wirtschaftszeitschrift Focus-Money erhielt die SIGNAL IDUNA Gruppe, Dortmund/Hamburg, die Auszeichnung „Fairster Kfz-Versicherer“. Mehr als 2.200 Fahrzeugbesitzer hatten ihren Versicherer in sechs Kategorien bewertet.

Für die Versicherten galt es, insgesamt 21 Fairness- und Leistungsmerkmale zu beurteilen, die in sechs Kategorien zusammengefasst wurden. Neben dem Preis-Leistungsverhältnis werteten die Versicherten über Kundenservice, -beratung und -kommunikation sowie Schadensregulierung und das Produktangebot. In allen Kategorien erhielt die SIGNAL IDUNA die Note „Sehr gut“. „Neben unserem sehr guten Abschneiden ist bemerkenswert, dass das Ranking mehr ist als ein reiner Beitragsvergleich. Es berücksichtigt vielmehr auch Service- und Leistungskomponenten“, so Torsten Uhlig, Bereichsleiter Marketing bei der SIGNAL IDUNA.

Als besonderes Highlight des dreistufigen SIGNAL IDUNA-Tarifs ist nach wie vor der Öko-Bonus für Fahrzeuge mit geringem CO<sub>2</sub>-Ausstoß enthalten. Für alle Fahrzeuge mit fest eingebauten Navigationsgeräten sieht die Tarif-Variante Exklusiv eine Neuwertentschädigung für fest eingebaute „Navis“ vor. Wird beispielsweise das Navi innerhalb von 12 Monaten ab Anschaffung gestohlen, organisiert SIGNAL IDUNA dem Kunden ein Ersatzgerät und bezahlt den Einbau.

Auch sind Schäden infolge von Tierbissen an der Verkabelung generell versichert. Die Tarif-Varianten Optimal und Exklusiv leisten auch für die Folgeschäden, in Exklusiv sogar in unbegrenzter Höhe.

Weiterhin bieten Optimal und Exklusiv den Schadenfreiheits-Bonus in der Teilkasko-Versicherung mit Selbstbeteiligung: Versicherte, die in einem Kalenderjahr ohne Teilkaskoschaden geblieben sind, erhalten eine Gutschrift in Höhe von 50 Euro zur Verrechnung auf ihre Selbstbeteiligung. Die maximale Gutschrift beträgt 150 Euro. Eignet sich dann ein Teilkaskoschaden, der über der vereinbarten Selbstbeteiligung liegt, kommt der SF-Bonus zum Tragen. So kann sich die Selbstbeteiligung im Schadensfall sogar bis auf Null reduzieren. Nach einem Totalschaden des Fahrzeugs erstattet die SIGNAL IDUNA in den Tarif-Varianten Optimal und Exklusiv für Gebrauchtfahrzeuge nach der Kaufwertentschädigung und das bis zu zwölf Monate nach der Anschaffung.

Möchte ein junger Fahrer sein eigenes Auto versichern, geht das häufig nur zu einem hohen Beitrag. Doch auch hier bietet der Tarif eine Besonderheit: Unter bestimmten Voraussetzungen kann der junge Fahrer bereits zu einem sehr günstigen Beitragssatz eine eigene Autoversicherung abschließen.

SIGNAL IDUNA Ansprechpartner  
**Bereich Kreis Ostholstein:**  
Christian Schulz  
E-Mail: christian.schulz@signal-iduna.net  
Siemensstraße 3  
23701 Eutin  
Telefon: 04521 79579560  
Telefax: 04521 79579563

**Bereich Kreis Plön:**  
Hauptagentur Detlef Stallmann  
Heinrich-Wöhlk-Straße 21  
24232 Schönkirchen  
Telefon: 04348 919213  
mobil: 0172 4503444  
E-Mail: detlef.stallmann@signal-iduna.net

Generalagentur Björn Staack,  
Hopfenstr. 2e  
24114 Kiel  
Telefon: 0431 3292458  
Telefax: 0431 26098145  
E-Mail: bjoern.staack@signal-iduna.net.